

HP 2062.8

HARTPAPIER FEINST / PF CP 206

Materialbeschreibung

HP 2062.8 besteht aus Natron- oder Baumwollzellulose-Papierbahnen in Verbindung mit Phenolharzen. Dieser Material-Typ verfügt über eine äusserst geringe Wasseraufnahme und über sehr gute Isolierwerte. Daher kann 2062.8 auch in Umgebungen mit sehr hoher Feuchte eingesetzt werden und eignet sich ausgezeichnet für Anwendungen im Hochfrequenzbereich. Ein weiterer Vorteil ist die Stanzbarkeit dieses Materials.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.4	g/cm ³
Wasseraufnahme	DIN 53495	120	mg
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Zugfestigkeit	DIN 53455	70	MPa
Elastizitätsmodul aus Biegeversuch	ISO 178	7000	MPa
Biegespannung beim Bruch senkrecht zur Schichtrichtung	ISO 178	85	MPa
Scherfestigkeit parallel zur Schichtrichtung	VDE 0318/2	20	MPa
Kerbschlagzähigkeit (Charpy) parallel zur Schichtrichtung	DIN 53453	2.5	kJ/m ²
Druckfestigkeit parallel zur Schichtrichtung	DIN 53454	120	MPa
Druckfestigkeit senkrecht zur Schichtrichtung	DIN 53454	250	MPa

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.2	W/(m*K)
Längenausdehnungskoeffizient	VDE 0304/2	20-40	10 ⁻⁶ *K ⁻¹
Grenztemperatur	VDE 0304/2	120	°C

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Durchschlagfestigkeit bei 90°C in Öl senkrecht zur Schichtrichtung	IEC 60243-1	7.7	kV/mm
Durchschlagfestigkeit bei 90°C in Öl parallel zur Schichtrichtung	IEC 60243-1	25	kV
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	100	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.